



# CURLING MAGAZIN

Spannendes zum Curlingsport und Programmheft  
zu den Schweizermeisterschaften



## Interviews

Alina Pätz Seite 4/5  
Heinz Frei Seite 7/9

## Rollstuhl-Curling

Alles rund um die Paralympische  
Disziplin Seite 10/11

## Spielpläne

Schweizermeisterschaften  
Seite 18/19

Schweizermeisterschaft Frauen & Männer  
Schweizermeisterschaft Rollstuhl-Curling

3. – 8. Februar 2025  
5. – 8. Februar 2025

**CURLING**  
**SM BERN**

Curlinghalle Bern Allmend, Mingerstrasse 16, 3014 Bern

# Herzlichen Dank an alle Partner für die Unterstützung der Schweizermeisterschaften 2025

## Veranstaltende



## Partner Schweizermeisterschaften



## Partner SWISSCURLING



## Impressum

Herausgeberin: Curlingbahn Allmend AG, Mingerstrasse 16, 3014 Bern

Redaktion: Paddy Käser, Silvan Zürcher, Isabel Kleemans

Layout: Media Design Bracher GmbH, Bolligen

Fotos: Bastien Gallay und andere zvg

Druck: DZB Druckzentrum Bern AG

Auflage: 90'000 Exemplare



# CURLING – EINFACH ERKLÄRT!

In 90 Sekunden zum Curling Profi

## «Schach auf Eis»

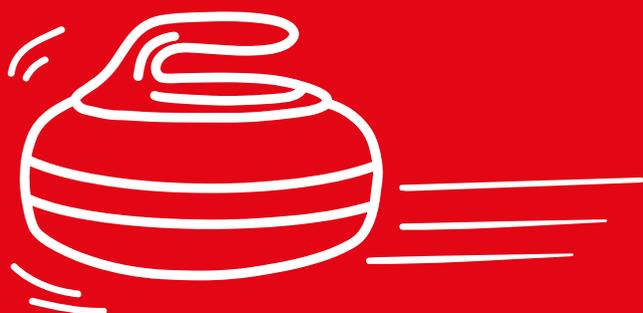
Curling ist wie ein strategisches Brettspiel – nur auf Eis!

## «Curl, Baby!»

Das Eis beim Curling ist nicht spiegelglatt, sondern mit winzigen «Noppen» bedeckt. Diese entstehen durch gefrorene Wassertropfen und sorgen dafür, dass der Stein seine typische Kurve, den «Curl», macht.

## «HAAAARD!»

Durch das Wischen wird die Eisoberfläche leicht erwärmt, wodurch der Stein länger gleitet und die Richtung beeinflusst werden kann. Mit der richtigen Technik kann das Wischen die Strecke des Steins um mehrere Meter verlängern – eine echte Mischung aus Technik und Teamarbeit!



## «20 Kilo Granit»

Herzstück des Curlings sind die rund 20 Kilogramm schweren Steine, welche aus seltenem Granit in Schottland hergestellt werden. Jedes Team spielt pro Runde (End) 8 Steine.

## «Shot»

Das Ziel des Spiels ist das Treffen des «House», welches am anderen Ende der rund 46 Meter langen Spielplan liegt. Nach Ende jeder Runde punktet das Team, welches am nächsten zum Zentrum des «House» liegt. Pro näherliegender Stein als der erste gegnerische gibt es einen Punkt.

## «Spirit of Curling»

Fairplay an erster Stelle. Athlet:innen korrigieren im Curling eigene Fehler, entschuldigen sich bei unabsichtlichen Berührungen und gratulieren dem anderen Team zu guten Würfeln – ganz ohne Schiedsrichter. Dieser Ehrenkodex macht Curling zu einem der fairsten Sportarten der Welt!



# INTERVIEW MIT ALINA PÄTZ

6-fache Weltmeisterin und Titelverteidigerin der Schweizermeisterschaft

**Die Wintersport-Ferien stehen vielerorts vor der Tür. Ab wann beginnt bei dir der «Winter»?**

*Alina:* Winter beginnt bei mir schon mit der Curling-Saison im September und Oktober. Offiziell startet unser Wintertraining ebenfalls meistens im September. Was die klassischen Winterferien betrifft – die gibt es bei mir seit Jahren nicht mehr. Ich würde aber gerne mal wieder Skiferien machen.

**Die Curling-Saison ist lang und fordernd. Wie schaffst du es, dich über die Monate hinweg motiviert zu halten?**

Es gibt viele Highlights, die eher gegen Ende der Saison liegen wie die Schweizer- oder Weltmeisterschaften, und die motivieren einen ungemein. Natürlich ist die Vorarbeit auch wichtig, die muss einfach gemacht werden. Ausserdem finden inzwischen viele Grand Slam Turniere in Kanada statt – das ist das Nonplusultra. Diese Turniere sind über den Winter verteilt und sorgen immer wieder für Spannung.

**Jetzt stehen die Schweizermeisterschaften in Bern bevor. Du bist in Zürich aufgewachsen, lebst aber jetzt schon seit einigen Jahren in der Region. Was verbindet dich mit Bern?**

Sehr viel Privates verbindet mich mit Bern. Ich wohne jetzt schon gut zehn Jahre in Interlaken und arbeite in Ittigen. Mein Training absolviere ich sehr viel in Bern, und das mache ich unglaublich gern, weil die Halle so gross und ideal ist. Umso schöner, dass die Schweizermeisterschaften wieder hier stattfinden.

**Und gibt es etwas, das du an deiner alten Heimat Zürich vermisst?**

Klar, ich vermisse meine Freundinnen und Freunde sowie meine Familie. Allerdings bin ich auch häufig in Zürich, daher hält sich das Vermissen in Grenzen. Ganz ehrlich – es ist nicht so schlimm.

**Und wie steht es eigentlich um dein Berndeutsch?**

Mein Berndeutsch ist tatsächlich wieder etwas schlechter geworden. Dadurch, dass ich früher mit drei Bernerinnen im Team spielte, habe ich da viele Wörter übernommen. Jetzt im aktuellen Team ist dies weniger der Fall, entsprechend höre ich es weniger und spreche es auch weniger. Die «Oberländer:innen» verstehen mich wohl inzwischen wieder etwas weniger.

Und auch ich habe manchmal noch mit einigen Wörtern mühe. Letztens habe ich im Fitnesscenter in Interlaken mit jemandem gesprochen, welcher das Wort «Nächti» benötigte. Sven, mein Partner, der neben mir stand, hat sofort bemerkt, dass ich da etwas Zeit benötigte, bis ich den Zusammenhang verstand.

**Kommen wir zur Schweizermeisterschaft. Du hast schon viele Curling-Schweizermeisterschaften gespielt. An welche erinnerst du dich am meisten?**

Ich habe sehr gute Erinnerungen an die SM in Gstaad 2012 und 2013. Das war die erste Meisterschaft, bei der ich mit einem Team wirklich gut mitspielen konnte. Es war ein toller Anlass,

die Tribünen waren immer voll und es herrschte eine grossartige Feststimmung rundherum.

**Apropos Feststimmung: Olympia, WM, EM... Du hast schon an vielen grossen Turnieren teilgenommen. Haben die Schweizermeisterschaften da noch einen besonderen Stellenwert?**

Ja, die Schweizermeisterschaften sind immer noch sehr wichtig für uns. Und es ist immer schön, vor heimischem Publikum zu spielen. Familie und Freunde sind da und feuern uns an. Da möchte man die beste Leistung zeigen.

**Bleiben wir bei besonderen Momenten: Was war der lustigste oder kurioseste Moment in deiner Curling-Karriere?**

Ein wirklich kurioser Moment war bei den Olympischen Spielen 2014 in Sotschi. Das Publikum hatte überhaupt keine Ahnung von Curling. Im Sommer 2010 waren anlässlich der Fuss-

ball-Weltmeisterschaften in Südafrika diese «Vuvuzelas» im Trend.

Plötzlich hatten die russischen Fans in der Halle solche «Vuvuzelas» und andere laute Fan-Gadgets. Es war extrem laut, und wir mussten plötzlich in einer Atmosphäre spielen, in der man sich nicht mal selbst verstehen konnte. Das war auf der einen Seite cool, aber auch richtig herausfordernd.

**Die SM in Bern steht kurz bevor. Wie sehen die Tage vor und während dem Turnier für euch als Team aus?**

Wir werden uns zwischen den Spielen viel erholen müssen, denn die Spiele gehen über 10 Ends und sind sehr anstrengend. Ich persönlich lese gerne, schaue etwas auf Netflix oder, falls wir Platz haben, machen wir als Team ein grosses Puzzle. Viel mehr passt da nicht mehr rein.

Wir wünschen dir und deinem Team viel Erfolg an den Schweizermeisterschaften.

**Alina stellt ihr Team vor**

Wir haben Alina Pätz den Auftrag gegeben, ihre Team-Gspändlis in drei Wörtern zu beschreiben.

**Selina Witschonke**

Selina ist ANPASSUNGSFÄHIG im Team, ist der grosse RUHEPOOL und verfügt über eine grosse SPIELINTELLIGENZ.

**Carol Howald**

Sie ist die GUTE SEELE im Team, extrem ZUVERLÄSSIG und VIELSEITIG.

**Silvana Tirinzoni**

Silvana ist unsere STRATEGIN (ich würde sogar behaupten, die beste Strategin der Welt), sehr LUSTIG und immer DETAILORIENTIERT.

**Pierre Charette**

Unser Coach Pierre ist PASSIONIERT bei allem was er macht, sehr LIEBENSWÜRDIG, aber manchmal auch der grösste CHAOT den ich kenne.



Schafft das Team Aarau den Schweizermeistertitel zum Fünften Mal in Folge zu gewinnen?  
V.l.n.r.: Alina Pätz, Silvana Tirinzoni, Carol Howald, Selina Witschonke



Beratung | Beschriftungen | Digitaldruck | Flachbettdruck | Cutter & 3D | Montage

# lettra design

die werbetechniker.

[www.lettradesign.ch](http://www.lettradesign.ch)



Lettra Design Werbetechnik AG | Könizstrasse 161 | 3097 Bern-Liebefeld | Tel. +41 31 331 33 88 | [info@lettradesign.ch](mailto:info@lettradesign.ch)



Bereit für Morgen –  
auf und neben dem Eis

Ihr Partner für professionelle  
ICT-Lösungen für eine sichere Zukunft



Offizieller Sponsor der  
Curling-SM 2025

Streamline AG  
Könizstrasse 60, 3008 Bern  
031 388 12 12  
[streamline.ch](http://streamline.ch)





# INTERVIEW MIT HEINZ FREI

Para-Olympionike Heinz Frei über Passion im Sport und seinen Bezug zum Curlingsport!

**Du bist der breiten Bevölkerung als Sommersportler bekannt, warst aber auch bei den Winter Paralympics mit dem Langlaufschlitten dabei. Findest du den Winter also genau gleich «cool» wie der Sommer?**

Sogar «cooler» als den Sommer, aber eben auf die Temperatur bezogen. ;-) Spass beiseite: Ich entdeckte schon sehr früh in meiner Karriere auch den Langlaufschlitten und dessen Wert für ein erlebnisreiches Wintertraining in der freien Natur! Ich bin nämlich nicht so sehr der Fan von der «Mukibude» und sturem Krafttraining. Langlauf ergibt Kraft und Ausdauer, zusätzlich eine restliche Rumpfmuskulatur, welche mir nur ansatzweise zur Verfügung steht, weil meine Lähmung ab Brusthöhe einsetzt. Diese Konditionen unterstützten meine ganze Karriere vor allem meine Ambitionen im Sommer! Weil die Sommersaison auch deutlich länger andauert, muss ich leider festhalten, dass der Winter eher der Überbrückung meines sportlichen Saldo's diene.

**Wie stehst du zu Wintersport, spezifisch zu Curling? Hast du schon mal Curling/Rollstuhl-Curling gespielt?**

Ich habe schon ein paar Steine gespielt und durchaus meinen Gefallen daran gefunden! Aber im Grunde bin ich begeisterter Zuschauer am TV-Gerät, mit ganz vielen emotionalen Momenten im Repertoire... Dabei versuche ich sogar, den nächsten idealen Stein mental zu spielen – nicht immer erfolgreich! Ich staune nämlich oft, dass eure Teams noch ganz andere Überlegungen anstellen als ich! Der Erfolg gibt ihnen Recht!

**Was fasziniert dich an Curling?**

Die ungeheure Präzision, das «Lesen und Gefühl» fürs Eis, das feine Händchen und eben diese Taktik, die einen Laien verzaubert. Mentale Stärke ist dabei Grundvoraussetzung oder eben, dass man seine Emotionen im Griff haben muss. Sind schon «coole Socken», eure Spielerinnen und Spieler!

**Was gibst du den Athletinnen und Athleten mit, mit deiner grossen Erfahrung?**

Ich glaube, wenn man erkennt, dass man als Sportler auch grosse Privilegien genießt; wenn das Spiel ein Spiel bleiben kann;

wenn bei einem Misserfolg die Welt am nächsten Tag immer noch steht; erst ein solcher mentaler Zustand macht einem locker und gelassen, dass sich Erfolg einstellen kann. Wahrscheinlich gelingt's gerade im Curling NICHT mit der Brechstange!

**Nun zu dir... du hast so vieles erreicht. All deine Medaillen und Erfolge kann ich hier nicht Aufzählen. Welche Medaille hat für dich am meisten Wert?**

Es gibt soooo viele hübsche Momente, dass eine Auswahl schwerfällt! Aber emotional war die letzte Medaille aus Tokio – die golden-glänzende Silbermedaille – vielleicht die Wertvollste. Weil ich dies im zarten Sportleralter von 63 Jahren erreichte. Ohne Altersbonus, aber mit einer ungeheuren Willensleistung!

**Wie konntest du, über all diese Jahre immer wieder die Motivation für die Wettkämpfe finden?**

Ich durfte die ganzen Jahre hindurch mit grösster Freude einer Passion nachgehen. Nie musste ich trainieren gehen oder zu einem Wettkampf fahren! Nie hatte ich ein Gefühl, dass ich in meinem Leben etwas verpasse, weil ich soviel in den Sport investierte – steht's hatte ich ein Gefühl von Gewinn, Bereicherung, Glück und Zufriedenheit! Den Beweis kann ich ernten in Form von Selbständigkeit als Rollstuhlfahrer; in Form von Lebensqualität und Lebensglück! Zugegeben: Es braucht etwas Glück und manchmal einen Schutzengel, gerade, wenn man als Zusatzmeile in Form von Eigenverantwortung und Disziplin, auch die querschnittsbedingten Risiken und Nebenwirkungen in seinen Alltag integrieren muss.

Lieber Heinz, herzlichen Dank für das spannende Interview und die inspirierenden Worte. Wir freuen uns, dich an der Curling-Schweizermeisterschaften in Bern begrüssen zu dürfen.

# Die perfekte Küche im Haus

ortos



**A**  
**APPATRADE**  
KÜCHEN · HAUSHALTAPPARATE

Appatrade GmbH  
Küchen + Haushaltapparate  
Christian Bangerter

Kirchstrasse 4  
3097 Liebefeld/Bern  
031 954 60 54  
[www.appatrade.ch](http://www.appatrade.ch)



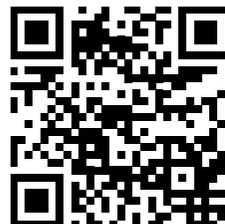
## ZIMMERMANN.SWISS

*Sinnvoll Bauen Wohnen Leben*

In der 4. Generation Ihre Adresse für Entwicklung, Realisierung und Betrieb von sinnvollen Bau- und Wohnvorhaben, sowie Pflege- und Verpflegungslösungen.

**Zimmermann Bauunternehmung AG | Zimmermann Sinnvoll Bauen AG | ZIFAM AG**

**Gerber Holzbau Bern AG | Immobilien A-Z AG | Landhaus Neueneegg AG**





# GRUSSWORT VON HEINZ FREI

**39-facher paralympischer Medaillengewinner**

Wer hat's erfunden? Für einmal nicht wir Schweizer! Aber wär's nicht erfunden, müsste man Curling erfinden!

Welch ein faszinierendes Spiel, welche eine Taktik, welche eine Präzision, was für eine mentale Stärke und Verfassung in den wichtigsten Momenten des Wettkampfes und am Schluss eines jeden «Ends»! Sogar ein Fehlstein mag es leiden, der nicht Leiden schafft! Weil bereits der nächste Stein einen Fehler korrigieren mag!

Curlingspielerinnen und -Spieler sind Akrobaten auf glitschigem Eis, die mit ungeheurem Gleichgewicht und Körperspannung das anvisierte Ziel kaum jemals verfehlen und mit taktischer Finesse und Billardaugen die unmöglichsten Varianten der Physik erkennen!

Ihr werdet uns Zuschauerinnen und Zuschauer in der Curlinghalle Bern entzücken – wir danken es mit dem Funken, den

euer Spiel beflügeln soll. Erstmals inkludiert mit Menschen im Rollstuhl, bekommt der Anlass eine Note, die nach Nachahmung sucht!

Es ehrt den Schweizer Curling-Verband, diese Inklusion zu leben und mit gutem Beispiel einen Virus zu lancieren.

Im Namen aller Athletinnen und Athleten – mit oder ohne Rollstuhl – danke ich den verantwortlichen Treibern und Förderern dieser wertschätzenden Geste!

Den teilnehmenden Teams wünsche ich, von sportlichem Herzen, den bestmöglichen Erfolg und vor allem viel emotionale Freude!

Heinz Frei  
Pionier des Rollstuhlsports & Curling-Fan



# ROLLSTUHL-CURLING

## Alles, was man wissen muss!

Wheelchair-Curling oder zu deutsch, Rollstuhl-Curling, ist eine spannende und angepasste Variante des traditionellen Curlings, die den strategischen Eissport für Menschen im Rollstuhl zugänglich macht. Es fördert in besonderem Mass mentale Fähigkeiten, Kraft, Koordination und Teamgeist.

Curling verlangt strategisches Denken. Wie beim Schach müssen die Spielerinnen und Spieler vorausschauend planen, gegnerische Züge antizipieren und verschiedene Szenarien in Betracht ziehen. Sie müssen erkennen, welche Auswirkungen ein Zug auf die aktuelle Situation und auf das Spielergebnis haben kann.

### Wie funktioniert Rollstuhl-Curling?

Beim Rollstuhl-Curling treten zwei Teams gegeneinander an. Die Spieler:innen sitzen in ihren eigenen Rollstühlen und stossen die Steine mit einer Art Armverlängerung (Extender) in Richtung Ziel. Dabei bleibt das Ziel dasselbe wie bei den Fussgänger:innen: Die eigenen Steine sollen am Ende eines Durchgangs näher am Zentrum des Zielbereichs platziert sein als die des Gegners. Nur so kann die Mannschaft punkten.

### Was sind die Unterschiede?

Es gibt zwei massgebliche Unterschiede zum klassischen Curling.

Während die Fussgänger:innen sich aus einer Art Startblock abstossen, um mit dem Stein Richtung Ziel zu gleiten, spielen die Wheelchair-Curlenden mit fixiertem Rollstuhl. Die Geschwindigkeit des Steins kommt bei Fussgänger:innen zu

ca. 90% aus dem Bein und nur zu 10% aus dem Arm. Der Rollstuhl-Curlende katapultiert den Stein aus reiner Armkraft nach vorne. Es ist für ihn daher schwieriger, schnelle Spielzüge (Take-outs) präzise umzusetzen.

Ist der Stein einmal gespielt, lässt sich nichts mehr korrigieren. Beim Rollstuhl-Curling muss auf das Wischen verzichtet werden. Das bedeutet: Um das gleiche Ergebnis wie die Fussgänger:innen zu erzielen, muss der Wheelchair-Curler präziser spielen.

### Wie entwickelt sich der Sport?

Rollstuhl-Curling hat in den letzten Jahren weltweit an Popularität gewonnen. Jedes Jahr kommen neue Nationen dazu. Es gibt nationale und internationale Wettbewerbe für Viererteams und Mixed Doubles, darunter die Paralympischen Spiele.

### Wer kann spielen?

Neben Rollstuhlfahrer:innen gibt es auch Curlingspieler:innen mit Amputationen oder Gehbehinderungen, die im Alltag keinen Rollstuhl benötigen. Um international spielen zu dürfen, müssen gewisse Klassifizierungsvoraussetzungen erfüllt sein. National sind alle Interessierten herzlich willkommen – ganz egal in welchem Alter.

### Wo kann man sich melden?

Zahlreiche Curlinghallen der Schweiz verfügen über eigene Rollstuhl-Teams oder -Gruppierungen. Bist du interessiert? Auf [www.curling.spv.ch](http://www.curling.spv.ch) findest du alle Kontakte.



Seit Sommer 2024 ist Katja Schweizer als Nationaltrainerin für die Schweizer Rollstuhl-Curlenden zuständig. Die 46-jährige Sportwissenschaftlerin engagierte sich bereits während ihrer aktiven Karriere für die Professionalisierung und Bekanntmachung des Curlingsports in Deutschland. Als Nationaltrainerin leitete sie deutsche und österreichische Teams zu internationalen Erfolgen und begleitete 2018 die deutsche Rollstuhlmannschaft zu den Paralympics in Pyeongchang, was sie als eines ihrer grössten sportlichen Erlebnisse bezeichnet.



Das Schweizer Nationalteam an der B-Rollstuhl-Weltmeisterschaften 2024 in Lohja/Finnland.  
V.l.n.r.: Pierre-Alain Tercier, Stephanie Combremont, Konstantin Schmaeh, Beatrix Bluel-Thomann, Hans Burgener



Gemeinsam stark –  
Die Einrichtungsprofis in Ihrer Region!

Möbel  
Blunier  
Ulmiz

**HÄNNI MÖBEL**  
UETENDORF

„Familiär, kompetent, persönlich –  
Ihr Möbelhaus in der Nähe!“

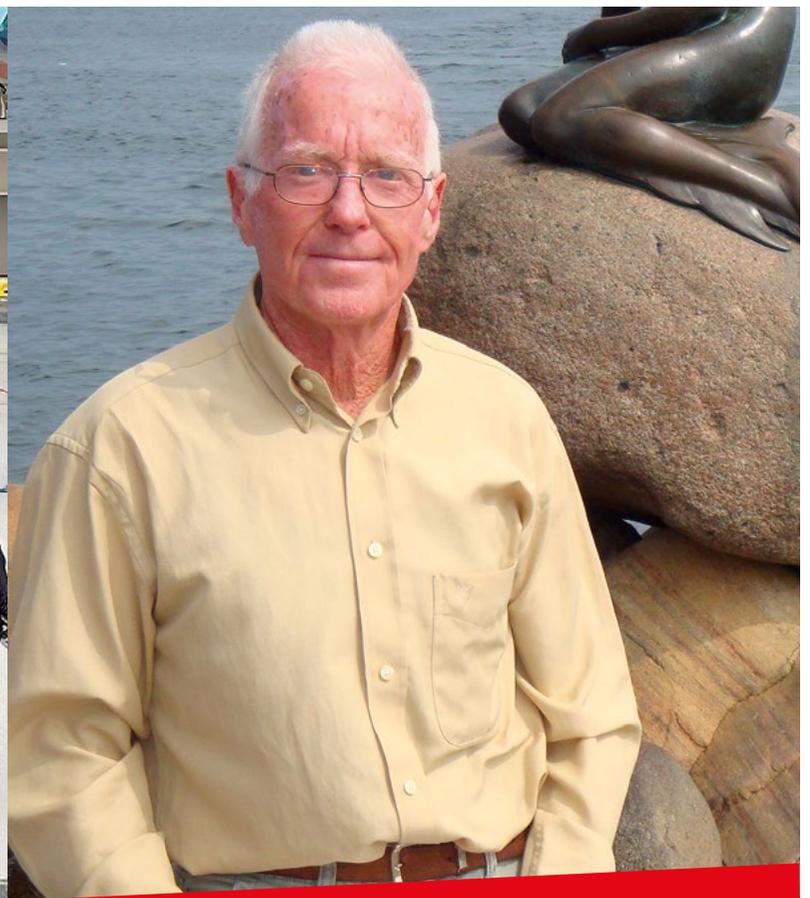


Erfrischend  
fruchtig bei  
0.0% Alkohol



FELDSCHLÖSSCHEN VERBINDET.

SEIT  1876



# EIN SPORT FÜR ALLE

Zwei von unseren Mitgliedern im Portrait

## Niklas, Jahrgang 2014

Ich habe vor zwei Jahren den Stand von Curling Bern beim Berner Stadtfest besucht, Curling auf WiiSports gespielt und dann danach im Oktober an die Mittwochnachmittag Trainings zusammen mit meiner Schwester teilgenommen. Ich spiele jeweils am Mittwoch im «Plausch Curling»-Training und seit dieser Saison mit meinem Team Bern 2 auch am Donnerstagabend. Zu meinem Team gehören Robin, Matteo, Joël, Simon und Coach Fäb. Am meisten Spass machen die Matches, aber eigentlich habe ich generell immer viel Spass, wenn ich auf dem Eis sein kann.

## Ueli Bollag, Jahrgang 1941

Ohne Sport ging's bei mir in keiner Phase meines Lebens. Curling, längst auf meiner Speisekarte, aber mit meinen zuletzt über 20-jährigen Tätigkeiten in den Reben im südlichen Frankreich nicht vereinbar. Jetzt aber, nach Arzt- und Winzerberuf will ich das Steinschieben auf Eis mit Volldampf meinem sportlichen Palmares beifügen. Ich spiele in der dritten Saison, zuerst als Lehrling, dann mit den Bubenberger Veteranen und nun auch im Rahmen der CCB Vereinsmeisterschaft und Skins Meisterschaft.

### Schnupper- & Juniorenttraining für Kids ab 6-jährig

Das Juniorenttraining findet wie folgt statt:

Tag & Zeit: jeweils am Mittwoch von 14.00 – 15.30 Uhr  
 Saison: Oktober (nach Herbstferien) bis Ende März  
 Alter: ab 6-jährig  
 Leitung: ausgebildete J+S-Leiterinnen und -Leiter  
 Kosten: CHF 120.00 für die ganze Saison inkl. Material  
 Schnuppertrainings: Die ersten drei Trainings sind kostenlos!  
 Ort: Curling Bern, Mingerstrasse 16, 3014 Bern

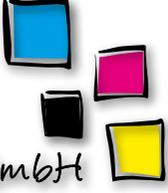
**Kostenloses  
Schnuppertraining**  
 am Mittwoch, 12. Februar 2025  
 von 14.00 – 15.30 Uhr.  
 Ohne Voranmeldung!

Interesse? Wir freuen uns, auf deine Anmeldung:

Tina Zürcher, Leiterin Nachwuchszentrum, 031 332 06 20, nachwuchs@curlingbern.ch



... damit auch Ihre Werbung  
ins Auge sticht!

Media Design   
Bracher GmbH

Flugbrunnen 410  
3065 Bolligen  
Mobile 079 471 71 16  
info@mediadesign-bracher.ch  
www.mediadesign-bracher.ch

Layout • Logo-Design • Printmedien • Beschriftungen



## Curling – Dein neues Hobby?

Lerne Curling beim Schnupper-Kurs noch besser kennen!

Kurs Nr. 85	2x Mittwoch, 26. Februar & 5. März 2025 um 18.00 – 19.30 Uhr	CHF 60.00
Kurs Nr. 87	Montag, 17. März 2025 um 18.00 – 21.00 Uhr inkl. Pausen-Getränk	CHF 50.00
Kurs Nr. 88	Dienstag, 18. März 2025 um 18.00 – 21.00 Uhr inkl. Pausen-Getränk	CHF 50.00

Weitere Kurse finden ab Oktober 2025 statt.

Alle Informationen zu den Kursen unter [www.curlingbern.ch/kursangebot](http://www.curlingbern.ch/kursangebot)

Curling Bern, Mingerstrasse 16, 3014 Bern  
031 332 06 20 | info@curlingbern.ch | www.curlingbern.ch

 **CURLING  
BERN**  
Sport • Events • Gastronomie



# SCHWEIZERMEISTERSCHAFTEN

## So wird gespielt

Vom 3. bis 8. Februar 2025 finden die Schweizermeisterschaften der Elite (Frauen und Männer) sowie zeitgleich vom 5. bis 8. Februar die nationalen Meisterschaften des Rollstuhl-Curling in der Curlinghalle Bern statt.

Erstklassiges Curling und zahlreiche Aktivitäten sind garantiert. Genügend Platz für Zuschauende ist vorhanden.

Gespielt wird nach dem folgenden System:

### Rollstuhl-Curling

6 Teams, darunter drei aus der Westschweiz, spielen um den Schweizermeistertitel.

Gespielt wird eine Round Robin nach Win/Loss.

Am Samstag, 8. Februar folgen Medaillen- und Platzierungsspiel, gemäss Gesamtrangliste:

Rang 1 gegen Rang 2 um den Schweizermeistertitel  
 Rang 3 gegen Rang 4 um die Bronze-Medaille  
 Rang 5 gegen Rang 6 um die Platzierung

### Elite Frauen

6 Teams

Gespielt wird eine Round Robin nach Win/Loss.

Anschliessend: Page-Spiele nach Rangierung: 1 vs. 2 und 3 vs. 4, Halbfinale, Finale «Best of 3»

Preisgeld:

Rang 1 = CHF 2'000.–

Rang 2 = CHF 1'000.–

Rang 3 = CHF 500.–

### Elite Männer

8 Teams

Gespielt wird eine Round Robin nach 3/2/1/0 Punkte.

Anschliessend: Page-Spiele nach Rangierung: 1 vs. 2 und 3 vs. 4, Halbfinale, Finale «Best of 3»

Preisgeld:

Rang 1 = CHF 2'000.–

Rang 2 = CHF 1'000.–

Rang 3 = CHF 500.–

# RAHMENPROGRAMM

Das läuft während den Schweizermeisterschaften

## MONTAG, 3. Februar 2025

**Spiele** 08.00 Uhr 1. Runde Männer, 16.00 Uhr 2. Runde Männer, 20.00 Uhr 1. Runde Frauen  
**Curler's Bar** im 1. Stock der Curlinghalle ab 17.30 Uhr geöffnet

---

## DIENSTAG, 4. Februar 2025

**Spiele** 08.00 Uhr 3. Runde Männer, 12.00 Uhr 2. Runde Frauen, 16.00 Uhr 4. Runde Männer, 20.00 Uhr 3. Runde Frauen  
**Kids-Event** Top Curling hautnah miterleben! Freue dich auf Floor-Curling, Nintendo-Wii, Online-Curling und mache mit bei einem Wettbewerb!  
Wer: Alle Kinder im Schulalter  
Zeit: 14.00 – 17.00 Uhr  
Kosten: CHF 10.– pro Kind (vor Ort zu bezahlen)  
darin enthalten sind Getränke und ein z'Vieri.  
Anmeldung: unter [www.curlingbern.ch/SM-Events](http://www.curlingbern.ch/SM-Events) oder per QR-Code  
  
**Curler's Bar** im 1. Stock der Curlinghalle ab 17.30 Uhr geöffnet

---

## MITTWOCH, 5. Februar 2025

**Spiele** 12.00 Uhr 5. Runde Männer, 14.30 Uhr 1. Runde Rollstuhl-Curling, 16.00 Uhr 4. Runde Frauen, 19.30 Uhr 2. Runde Rollstuhl-Curling, 20.00 Uhr 6. Runde Männer  
**Future Star Day** Meet-and-Greet mit den Top-Athlet:innen.  
Wer: Alle Curling Juniorinnen und Junioren aus der Schweiz  
Zeit: 13.45 – 15.00 Uhr, anschliessend gemeinsames Match-Schauen  
Kosten: Einladung via SWISSCURLING, kostenlos  
**Curler's Bar** im 1. Stock der Curlinghalle ab 17.30 Uhr geöffnet

---

## DONNERSTAG, 6. Februar 2025

**Spiele** 08.00 Uhr 5. Runde Frauen, 09.30 Uhr 3. Runde Rollstuhl-Curling, 12.00 Uhr 7. Runde Männer, 14.30 Uhr 4. Runde Rollstuhl-Curling, 19.30 Uhr 5. Runde Rollstuhl-Curling, 20.00 Uhr Page-Spiele Frauen & Männer

# RAHMENPROGRAMM

Das läuft während den Schweizermeisterschaften

## Kids-Event

Top Curling hautnah miterleben! Freue dich auf Floor-Curling, Nintendo-Wii, Online-Curling und mache mit bei einem Wettbewerb!

Wer: Alle Kinder im Schulalter

Zeit: 14.00 – 17.00 Uhr

Kosten: CHF 10.– pro Kind (vor Ort zu bezahlen)  
darin enthalten sind Getränke und ein z'Vieri.

Anmeldung: unter [www.curlingbern.ch/SM-Events](http://www.curlingbern.ch/SM-Events) oder per QR-Code



## Curler's Bar

im 1. Stock der Curlinghalle ab 17.30 Uhr geöffnet

## Quiz Night

Teste dein Wissen an der Quiz Night! Verbringe einen unterhaltsamen Abend voller Gemeinschaft, Spass und Nervenkitzel. Nebst Ruhm und Ehre, gibt es für das Gewinner:innenteam einen attraktiven Preis.

Wer: 2 – 4 Personen pro Team

Zeit: 18.30 – 19.30 Uhr

Kosten: CHF 10.– pro Team (vor Ort zu bezahlen)  
Flammkuchen & Getränke können individuell vor Ort bestellt werden

Anmeldung: unter [www.curlingbern.ch/SM-Events](http://www.curlingbern.ch/SM-Events) oder per QR-Code



---

## FREITAG, 7. Februar 2025

### Spiele

09.00 Uhr 6. Runde Rollstuhl-Curling, 09.30 Uhr Halbfinale Frauen & Männer,  
12.30 Uhr 7. Runde Rollstuhl-Curling, 17.00 Uhr «Best of 3»-Finalspiel 1 Frauen & Männer,  
17.30 Uhr 8. Runde Rollstuhl-Curling

### Curler's Bar

im 1. Stock der Curlinghalle ab 15.30 Uhr geöffnet

### Curler's Party

ab 20.30 Uhr  
Grosse Party für alle Curler:innen, aber auch Nicht-Curlende.  
Live DJ mit Hits der letzten Jahrzehnte  
Barbetrieb, verschiedene Snacks

### Rollstuhl-Teams

ab 20.30 Uhr Einladung zum Abendessen im Restaurant Caledonia

---

## SAMSTAG, 8. Februar 2025

### Spiele

09.30 Uhr «Best of 3»-Finalspiel 2 Frauen & Männer sowie  
Finalspiel, Bronze-Spiel und Platzierungs-Spiel beim Rollstuhl-Curling  
16.00 Uhr eventuell «Best of 3»-Finalspiel 3 Frauen & Männer

### Curler's Bar

im 1. Stock der Curlinghalle ab 08.30 Uhr geöffnet

### Closing Ceremony

Medaillen-Übergabe mit musikalischer Unterhaltung und Gästen  
Direkt nach dem letzten Finalspiel entweder um ca. 12.00 Uhr oder 18.30 Uhr



# SPIELPLAN **ROLLIS** FRAUEN MÄNNER

Zeit	Rink 1	Rink 2	Rink 3	Rink 4	Rink 5	Rink 6
<b>Montag, 3. Februar 2025</b>						
08:00 Runde 1 Männer			Basel Arlesheim : Glarus Belvédère Asset Manage- ment AG	Oberwallis : Solothurn Regio	Bern Zähringer SECURITAS Direct : Zug-Dübendorf	Aarau : Genève
16:00 Runde 2 Männer			Oberwallis : Zug-Dübendorf	Basel Arlesheim : Genève	Aarau : Glarus Belvédère Asset Management AG	Bern Zähringer SECURITAS Direct : Solothurn Regio
20:00 Runde 1 Frauen			Zug Gemperle AG : Grasshopper Club Zürich	Aarau HBL : St. Gallen-Flims- Baden	Luzern E. Lutz AG : Bern-Thun	
<b>Dienstag, 4. Februar 2025</b>						
08:00 Runde 3 Männer			Aarau : Bern Zähringer SECURITAS Direct	Glarus Belvédère Asset Manage- ment AG : Zug-Dübendorf	Genève : Solothurn Regio	Basel Arlesheim : Oberwallis
12:00 Runde 2 Frauen			Bern-Thun : Aarau HBL	Luzern E. Lutz AG : Zug Gemperle AG		St. Gallen-Flims- Baden : Grasshop- per Club Zürich
16:00 Runde 4 Männer			Zug-Dübendorf : Solothurn Regio	Aarau : Basel Arlesheim	Oberwallis : Bern Zähringer SECURITAS Direct	Genève : Glarus Belvédère Asset Management AG
20:00 Runde 3 Frauen			St. Gallen-Flims- Baden : Luzern E. Lutz AG		Grasshopper Club Zürich : Aarau HBL	Bern-Thun : Zug Gemperle AG
<b>Mittwoch, 5. Februar 2025</b>						
12:00 Runde 5 Männer			Bern Zähringer SECURITAS Direct : Basel Arlesheim	Solothurn Regio : Glarus Belvédère Asset Manage- ment AG	Zug-Dübendorf : Genève	Oberwallis : Aarau
14:30 Rollis	Runde 1 Genève 2 : Genève 1	Runde 1 St. Gallen : Wetzikon				

Zeit	Rink 1	Rink 2	Rink 3	Rink 4	Rink 5	Rink 6
16:00 Runde 4 Frauen			Aarau HBL : Zug Gemperle AG	St. Gallen-Flims- Baden : Bern-Thun		Grasshopper Club Zürich : Luzern E. Lutz AG
19:30 Rollis	Runde 1 Bern : Lausanne Olympique	Runde 2 Wetzikon : Genève 1				
20:00 Runde 6 Männer			Solothurn Regio : Aarau	Genève : Bern Zähringer SECURITAS Direct	Glarus Belvédère Asset Manage- ment AG : Oberwallis	Zug-Dübendorf : Basel Arlesheim
<b>Donnerstag, 6. Februar 2025</b>						
08:00 Runde 5 Frauen				Bern-Thun : Grasshopper Club Zürich	Zug Gemperle AG : St. Gallen-Flims- Baden	Luzern E. Lutz AG : Aarau HB
09:30 Rollis	Runde 2 Wetzikon : Genève 2	Runde 2 Genève 1 : St. Gallen				
12:00 Runde 7 Männer			Genève : Oberwallis	Zug-Dübendorf : Aarau	Solothurn Regio : Basel Arlesheim	Glarus Belvédère Asset Manage- ment AG : Bern Zähringer SECURITAS Direct
14:30 Rollis	Runde 3 St. Gallen : Bern	Runde 3 Genève 2 : Lausanne Olympique				
19:30 Rollis	Runde 4 Genève 1 : Lausanne Olympique	Runde 3 Wetzikon : Bern				
20:00			Männer Page 3 vs 4	Männer Page 1 vs 2	Frauen Page 1 vs 2	Frauen Page 3 vs 4
<b>Freitag, 7. Februar 2025</b>						
09:00 Rollis		Runde 5 Genève 2 : St. Gallen				
09:30			Frauen Halbfinale		Männer Halbfinale	
12:30 Rollis	Runde 4 Bern : Genève 1	Runde 4 Lausanne Olympique : Wetzikon				
17:00					Frauen 1. Finale	Männer 1. Finale
17:30 Rollis	Runde 5 Lausanne Olympique : St. Gallen	Runde 5 Bern : Genève 2				
<b>Samstag, 8. Februar 2025</b>						
09:30	BRONZE Medal Spiel Rang 3 : Rang 4	GOLD Medal Spiel Rang 1 : Rang 2	Rangierungsspiel Rang 5 : Rang 6		Männer 2. Finale	Frauen 2. Finale
16:00					Frauen (falls not- wendig) 3. Finale	Männer (falls not- wendig) 3. Finale

Teammeeting Männer: Sonntag, 2. Februar 2025 um 19.00 Uhr, 1. Stock  
Teammeeting Frauen: Montag, 3. Februar 2025 um 12.30 Uhr, 1. Stock  
Teammeeting Rollis: Mittwoch, 5. Februar 2025 um 10.30 Uhr, Restaurant  
Einspielen: jeweils 30 Minuten vor Spielbeginn.

# TEAMS ROLLI



## Bern

v.l.n.r.: Burgener Hans (Fourth), Schmaeh Konstantin (Third/Skip), Tercier Pierre-Alain (Second), Combremont Stéphanie (Lead) Es fehlt: von Gunten Susanne (Alternate)



## St. Gallen

v.l.n.r.: Bänziger Heinz (Alternate), Hasler Ivo (Fourth/Skip), Betschart Christine (Second), Styger Felix (Coach), Möller Burkhard (Third), Forrer Vroni (Lead), Bannwart Ewald (Alternate)



## Genève 1

v.l.n.r.: Champion Isabelle (Lead), Kneubühl Laurent (Second), Mirza Murad (Fourth/Skip), Muravshchikov Oleksii (Third).



## Genève 2

v.l.n.r.: Barbet Denis (Third), Le Meur Jean-Yves (Fourth), Emonet Isabelle (Second), Delacretaz Patrick (Lead)



## Lausanne Olympique

Francoise Jaquerod, Eric Décorvet (Skip), Alain Guex, Kamilon Issaka, Didier Recordon



## Wetzikon

Bodenmann Marcel (Fourth), Thomann Oskar (Third), Schühle Daniel (Second), Felder Patricia (Lead), Schwitter Marlise (Alternate)

# TEAMS FRAUEN



## **Aarau HBL**

v.l.n.r.: Tirinzoni Silvana (Third/Skip), Pätz Alina (Fourth), Witschonke Selina (Lead), Howald Carole (Second)



## **Grasshopper Club Zürich**

v.l.n.r.: Rychiger Selina (Lead), Rieder Fabienne (Second), Gafner Selina (Third), Schwaller Xenia (Fourth/Skip)



## **Bern-Thun**

v.l.n.r.: Germann Lia (Second), Einspieler Isabel (Alternate), Flückiger Laurane (Third), Oberson Ariane (Fourth/Skip), Caccivio Enya (Lead)



## **Luzern E. Lutz AG**

v.l.n.r.: Héritier Roxane (Fourth/Skip), Gut Anna (Second), Bärtschiger Nadine (Lead), Bezzola Melina Chiara (Third)



## **Zug Gemperle AG**

v.l.n.r.: Hürlimann Corrie (Fourth/Skip), Loertscher Marina (Lead), Berset Stefanie (Second), Schwizgebel Celine (Third)



## **St. Gallen-Flims-Baden**

v.l.n.r.: Frigo Renée (Lead), Hählen Jana-Tamara (Second), Jerger Elodie (Third/Skip), Rudolf Alissa (Fourth)

# TEAMS MÄNNER



## **Aarau**

v.l.n.r.: Wildhaber Gian (Third/Skip), Brunner Lorenz (Fourth), Casari Sandro (Lead), Kummer Geri (Second)



## **Bern Zähringer SECURITAS Direct**

v.l.n.r.: Brunner Michael (Fourth/Skip), Petoud Anthony (Third), Keller-Meier Romano (Second), Gerlach Andreas (Lead)



## **Basel Arlesheim**

v.l.n.r.: Tanner Jan (Lead), Biehle Timon (Second), Jermann Manuel (Fourth/Skip), Jermann Yannick (Third)



## **Glarus Belvédère Asset Management AG**

v.l.n.r.: Hösli Philipp (Fourth/Skip), Hösli Marco (Third), Gloor Simon (Second), Hausherr Justin (Lead)

# SHOT SHOP



## Top Curling Supplies

# TEAMS MÄNNER



## Genève

v.l.n.r.: Schwaller Yannick (Third/Skip), Schwarz-van Berkel Benoît (Fourth), Michel Sven (Second), Lachat Pablo (Lead)



## Solothurn Regio

v.l.n.r.: Fanchini Sandro (Lead), Winz Maximilian (Third), Iseli Jan (Fourth/Skip), Hefti Marco (Second)



## Zug-Dübendorf

v.l.n.r.: Lüthold Felix (Fourth/Skip), Wittich Leon (Third), Ernst Livio (Second), Feierabend Jonas (Lead), Obrist Gregor (Coach)



## Oberwallis

v.l.n.r.: Hess Jan (Fourth), Schwaller Kim (Third/Skip), Eberhard Felix (Second), Winkelhausen Tom (Lead)  
Es fehlt: Yves Stocker



Der  
**Curling Shop**  
im Haus

**Goldline**

Alle Artikel zum Curling Spielen  
sowie Gutscheine, erhältlich im  
**Goldline Curlingshop.**

**Goldline – Europe – Bern**  
Heinz Schmid  
Hirschbach 3  
3636 Forst  
**Mobile 079 429 36 30**  
[goldline-europe.com](http://goldline-europe.com)



# Sport

## Curling – das faszinierende Spiel auf dem Eis!

- Plausch-Curlings für Firmen und Vereine
- Curling-Kurse für den Einstieg und Fortschritt
- Juniorenabteilung für die Jüngsten
- Breiten- und Eliteturniere für Curler\*innen

[www.curlingbern.ch](http://www.curlingbern.ch), 031 332 06 20

# Events – Seminare

## Erlebe dein Seminar in einem sportlichen Umfeld!

- Räume für 6 – 200 Teilnehmer\*innen
- Alle Seminarräume mit Tageslicht
- Kompetente und umfassende Betreuung während dem Anlass
- Ganzes Haus rollstuhlgängig

[www.curlingbern.ch](http://www.curlingbern.ch), 031 332 06 20



# Gastronomie

## Speisen, die das dickste Eis brechen!

- Vielfältig, von gross, klein, sportlich, elegant, festlich oder rein geschäftlich
- Individuell, vom einfachen Snack über Gourmet-Menü bis hin zum Stehlunch
- Spannend, mit direktem Blick auf die Eisfläche

[www.caledonia-bern.ch](http://www.caledonia-bern.ch), 031 331 99 40



# GRUSSWORT SWISSCURLING

**Lenka Kölliker, Präsidentin**

Liebe Curlerinnen und Curler, geschätzte Gäste

Es ist mir eine Freude, Sie zu den Curling Schweizermeisterschaften hier in Bern willkommen zu heissen.

Die Schweizermeisterschaften zählen stets zu den Höhepunkten unseres Spielkalenders. 20 Teams kämpfen in verschiedenen Kategorien um die begehrten Medaillen und den Titel. Dabei steht eines ausser Frage: Der Sport selbst ist der grosse Gewinner dieses bedeutenden Events. In diesem Jahr feiern wir eine Premiere: Zum ersten Mal finden die Meisterschaften der Elite (Frauen und Männer) und des Rollstuhl-Curlings gemeinsam statt. Geniessen wir die besondere Atmosphäre und unterstützen unsere Athletinnen und Athleten mit tosendem Applaus.

Die Berner Curlinghalle bietet den perfekten Rahmen für hochstehenden Curlingsport. Wir freuen uns auf spannende Spiele, die uns noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Im Namen von SWISSCURLING gilt mein Dank dem Berner Organisationskomitee für sein Engagement, allen Athletinnen und Athleten, Coaches, Umpires und Helfer:innen für ihren Einsatz sowie unseren Sponsoren, Donatoren und Zuschauerinnen und Zuschauern für ihre Unterstützung.

Im Sinne des «Spirit of Curling» wünsche ich allen Beteiligten viel Erfolg!

Lenka Kölliker  
Präsidentin Verwaltungsrat SWISSCURLING

Chères curleuses et chers curleurs, chères personnes invitées

C'est avec plaisir que je vous accueille ici à Berne à l'occasion des championnats suisses de curling.

Les championnats suisses comptent toujours parmi les points forts de notre calendrier de compétition. 20 équipes s'affrontent dans différentes catégories pour remporter les médailles et le titre tant convoités. Une chose ne fait aucun doute: le sport lui-même est le grand vainqueur de cet événement majeur. Cette année, nous célébrons en outre une expérience inédite: pour la première fois, les championnats de l'élite (femmes et hommes) et ceux du curling en fauteuil roulant se dérouleront ensemble. Apprécions cette atmosphère particulière et soutenons nos athlètes avec des tonnerres d'applaudissements.

La halle de curling de Berne offre un cadre parfait pour un curling de haut niveau. Nous nous réjouissons d'assister à des matchs passionnants qui marqueront longtemps les esprits.

Au nom de SWISSCURLING, j'adresse mes remerciements au comité d'organisation bernois pour son engagement, à l'ensemble des athlètes, coaches, arbitres et bénévoles pour leur travail ainsi qu'aux sponsors, donateurs et spectateurs pour leur soutien.

Dans l'idée du Spirit of Curling, je souhaite plein succès à toutes les personnes participantes!

Lenka Kölliker  
Présidente du Conseil d'administration de SWISSCURLING

FEINE KÜCHE MIT AUSSICHT.

Entdecken Sie das  
Uma Tower Restaurant  
in Bern-Ostermundigen:  
[restaurant-uma.ch](http://restaurant-uma.ch)



## Gönner





# GRUSSWORT SCHWEIZER PARAPLEGIKER-VEREINIGUNG

**Olga Manfredi, Präsidentin**

Liebe Athletinnen und Athleten  
Liebe Curling-Fans

Anfangs Februar steht Bern ganz im Zeichen der Inklusion. Zum ersten Mal in der Geschichte des Schweizer Curlings werden die Elite-Teams der Frauen und Männer sowie die des Rollstuhl-Curlings zeitgleich auf demselben Eis antreten. Mit grosser Freude unterstützt die Schweizer Paraplegiker-Vereinigung diese erste inklusive Curling Schweizermeisterschaft. Wir laden Sie herzlich ein, diesen besonderen Event zu besuchen und sich in der Curlinghalle Bern vom Curlingfieber anstecken zu lassen.

Als Dachverband aller Querschnittgelähmten in der Schweiz hat der Rollstuhlsport für uns eine grosse Bedeutung, ist er doch ein wichtiger Faktor für die Integration in die Gesellschaft und die Erhaltung der Gesundheit. Inklusive Anlässe wie diese Schweizermeisterschaft helfen uns, die Bekanntheit von Rollstuhl-Curling zu erhöhen und möglichst viele Querschnittgelähmte zu motivieren, mit Spass und Fairness Sport zu treiben.

Spannende Partien, eine tolle Atmosphäre und unvergessliche Begegnungen erwarten Sie an diesem Sportfest der Inklusion. Wir freuen uns, wenn Sie mit dabei sind.

Olga Manfredi  
Präsidentin SPV

Chères et chers athlètes,  
Chères et chers amies du curling

Début février, Berne sera entièrement placée sous le signe de l'inclusion. Pour la première fois dans l'histoire du curling suisse, les équipes féminines et masculines d'élite ainsi que celles de curling en fauteuil roulant s'affronteront en même temps sur la même glace. C'est un immense plaisir pour l'Association suisse des paraplégiques de soutenir ce premier championnat de Suisse de curling inclusif. Nous vous invitons cordialement à assister à cette manifestation inédite qui se tiendra dans la halle de curling de Berne et à vous laisser gagner par la fièvre de ce jeu d'échecs sur glace.

En tant qu'association faîtière de tous les paralyse-e-s médullaires de Suisse, le sport en fauteuil roulant revêt pour nous une grande importance car il est un facteur important d'intégration dans la société et de préservation de la santé. Des événements inclusifs comme celui-ci nous aident à promouvoir le curling en fauteuil roulant et à motiver le plus grand nombre possible de paralyse-e-s médullaires à faire du sport en s'amusant, tout en respectant l'esprit de fair-play.

Des matches passionnants, une ambiance formidable et des rencontres inoubliables vous attendent lors de cette fête sportive de l'inclusion. Nous nous réjouissons de vous y accueillir.

Olga Manfredi  
Présidente de l'ASP



**UNTERSTÜTZE DEN CURLINGSPOURT,  
WERDE JETZT EIN SWISSCURLING FRIEND**

**WIR DANKEN UNSEREN PARTNERN**

**OCHSNER  
SPORT**

**CRAFT**

**GRINDELWALD**  
EIGER

Agentur  
Koch

**swiss** olympic | MEMBER

**SWISSLOS**

**LOTÉRIE  
ROMANDE**

**WORLD  
CURLING**

